

Pressemitteilung

25. Oktober 2020

Besuchsstopp am KMG Klinikum Güstrow

Güstrow. Aufgrund der aktuellen epidemiologischen Entwicklung um den SARS-CoV-2-Erreger gilt seit Samstag, dem 24. Oktober 2020, am KMG Klinikum Güstrow ein generelles Besuchsverbot. Die Geschäftsführung des Krankenhauses hat sich zu dieser Präventivmaßnahme entschlossen, um Patient*innen und Mitarbeiter*innen der Klinik vor der potenziellen Gefahr zu schützen, dass Besucher*innen das Virus einschleusen.

Thomas Bürger, Geschäftsführer des KMG Klinikums Güstrow: „Selbstverständlich möchten wir auch unter den aktuellen Bedingungen ermöglichen, dass eine Patientin oder ein Patient in einer äußerst kritischen Situation Beistand von einem Angehörigen erfährt. Genauso verhält es sich bei Minderjährigen unter 16 Jahren. Solche Ausnahmen können wir einrichten. Hierzu ist jedoch zwingend eine vorherige Absprache mit dem behandelnden Arzt bzw. der behandelnden Ärztin erforderlich und es müssen strenge Präventionsmaßnahmen eingehalten werden.“

Unberührt vom Besuchsverbot sind Termine im Klinikum. Sie finden unter den üblichen Präventionsmaßnahmen nach wie vor statt. Bei Anzeichen einer Infektion werden Patient*innen jedoch gebeten, den Termin abzusagen und neu zu vereinbaren.

Weitere Informationen zum Umgang mit Corona sind auch auf den Homepages der drei Klinika unter www.kmg-kliniken.de abrufbar.

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen und für Menschen mit Behinderung, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 3.350 Betten und Plätze und beschäftigt circa 5.150 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressemitteilung

25. Oktober 2020

Pressekontakt

Franz Christian Meier
Leiter Unternehmenskommunikation
KMG Kliniken SE
Telefon: 03 87 91 - 3 15 10
Mobil: 01 51 – 18 03 22 34
E-Mail: c.meier@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.